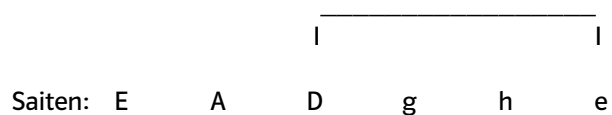


Powerchords (S. 7)

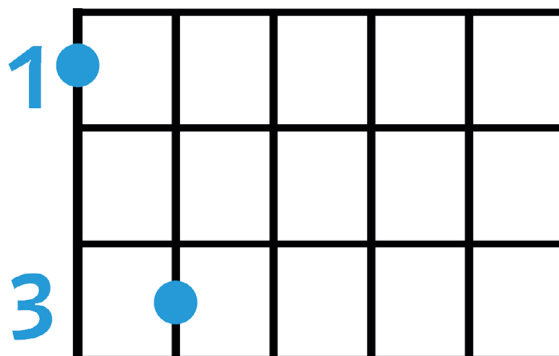


Ein Powerchord ist ein Gitarrenakkord, der nur aus dem Grundton und der Quint besteht. Daher gilt ein Griff für Dur und Moll gleichzeitig. Der große Vorteil ist der sehr leicht zu greifende Fingersatz, der in den in „Spielpläne 2“ verwendeten Powerchords immer gleich bleibt:

Diese 4 Saiten werden nicht gespielt (stumm).



1. Finger [in der Grafik „1“] (dieser Finger wählt den richtigen Bund für den zu spielenden Akkord aus, also z.B. 3. Bund für G-Dur oder g-Moll)



3. Finger [in der Grafik „3“]

Die in „Spielpläne 2“ verwendeten Powerchords in aufsteigender Reihe vom 1. Bund aufwärts:

- F: [1. Finger auf] 1. Bund
- G: [1. Finger auf] 3. Bund
- A, Am, A7: [1. Finger auf] 5. Bund
- H, Hm: [1. Finger auf] 7. Bund
- C: [1. Finger auf] 8. Bund
- D, Dm, D7: [1. Finger auf] 10. Bund
- E, Em: [1. Finger auf] 12. Bund

In der Praxis heißt das, dass der Griff immer gleich bleibt und bei Akkordwechsel zum richtigen Platz wechselt.

Die korrekte Bezeichnung dieser Quintakkorde ist F5, G5, A5 usw. (siehe auch: Workshop Rock S. 102f. im Schülerbuch).